

Silo Lack

Anstrichmittel für Gärfuttersilos

PRODUKTÜBERSICHT

Produktbeschreibung:	Schwarzer, ungefüllter Bitumenlack aus speziellen, phenolfreien Bitumensorten. Die trockenen Filme zeigen gute Plastizität und glatte Oberfläche, sind geruchlos und physiologisch unbedenklich und weisen gute Beständigkeit gegen die in Gärfuttersilos entstehenden Silagesäuren auf.
Anwendungsgebiete:	Zum Schutz von Beton- und Stahlteilen von Gärfuttersilos, innen gegen Silagesäuren und außen im Bodenbereich zur Feuchtigkeitsisolierung.
Beständigkeiten:	
Chemisch:	Wasser, verdünnte Säuren und Laugen bis max. 2 %ige Konzentration, Silagesäure und neutrale Salze.
Temperatur trocken:	Bis 70°C.
feucht:	Bis 50°C.
Farbton:	Schwarz.

TECHNISCHE DATEN

Dichte:	Ca. 0,88 kg/l
Festkörpervolumen:	Ca. 45 %
Flammpunkt:	Ca. 35°C
Schichtdicke:	40 µm trocken, entspricht 90 µm naß.
Anzahl der Beschichtungen:	2 - 4
Verbrauch:	Theoretisch für 40 µm Trockenschichtdicke 0,09 l/m², praktisch für 40 µm Trockenschichtdicke auf glattem Untergrund ca. 0,14 l/m², praktisch auf rauhem Untergrund ca. 0,22 l/m² und Anstrich.
Trocknung:	Nach DIN 53150 für 40 µm trocken bei 23°C Trockengrad 1: ca. 2 Stunden Trockengrad 4: ca. 2 1/2 Stunden
Verdünnung:	VERDÜNNUNG 149.

HINWEISE ZUR AUSFÜHRUNG

Oberflächenvorbereitung:

Beton: Oberflächen müssen fest, sauber, trocken und staubfrei sein. Zement-schlämme ist zu entfernen, Lunker und größere Poren sind mit PLANFIX RZ zu spachteln.

Stahl: Handentrost im Reinheitsgrad St 3.

Beschichtungsaufbau:

Stahl und Beton: 2 - 3 x SILO LACK im oberen Silobereich
3 - 4 x im unteren Silobereich

Verarbeitung:

Vor Gebrauch gut durchrühren, bei stark saugendem Untergrund mit 5 % VERDÜNNUNG 149 verdünnen.

SILO LACK kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Für Spritzver-arbeitung mit Becherpistole Düsen ab 1,2 mm, Druck ca. 3 - 5 bar.

Wartezeiten:

Zwischen den einzelnen Beschichtungen mindestens 24 Stunden.

Schlußtrockenzeit:

Vor Befüllung des Silos mindestens 8 Tage bei guter Belüftung.

Überstreichen alter Anstriche:

Bei Überholung alter SILO LACK-Anstriche ist sorgfältige Reinigung bis auf den festen Untergrund, inklusive Entfernung von Silageresten, un-bedingt erforderlich. Nach erfolgter Reinigung ist die gute Trocknung aller Anstrichflächen abzuwarten.

Ersten Anstrich mit 5 % VERDÜNNUNG 149 verdünnen.

Gerätereinigung:

VERDÜNNUNG 149 oder REINIGUNGSMITTEL K.

Lagerung:

In Originalgebinden gut verschlossen, trocken und kühl lagern.
Lagerzeit: ca. 2 Jahre.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge / Entsorgung:

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge für den Umgang mit unse-ren Produkten, sowie die Entsorgung sind den aktuellen Sicherheitsda-tenblättern zu entnehmen. Die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter sind von unserer homepage www.avenarius-agro.at abrufbar oder werden auf Anfrage übersandt.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer/Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden können.

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Avenarius-Agro GmbH

A-4600 Wels
Industriestraße 51

Telefon (07242) 489-0

Fax (07242) 489-5700

Internet: <http://www.avenarius-agro.at>

e-mail: office@avenarius-agro.at

"Vom Verarbeiter zu beachten"